

Kurt Weill komponierte 1929 *Der Lindberghflug* nach einem Text von Bertolt Brecht. Nach dem Krieg, Anfang 1950, hat Bertolt Brecht den nachstehenden Prolog verfaßt und verfügt, – ohne Kurt Weill, der kurze Zeit später starb, davon zu verständigen – den Titel in *Der Ozeanflug* zu ändern und den Namen „Lindbergh“ auszumerzen. Dieser Prolog ist vor jeder Aufführung bzw. Sendung des Werkes vorzutragen.

Prolog

An die Veranstalter und Hörer des Lindberghflugs:

Hier hört ihr

Den Bericht über den ersten Ozeanflug

Im Mai 1927. Ein junger Mensch

Vollführte ihn. Er triumphierte

Über Sturm, Eis und gefräßige Wasser. Dennoch

Sei sein Name ausgemerzt, denn

Der sich zurechtfand über weglosen Wassern

Verlor sich im Sumpf unserer Städte. Sturm und Eis

Besiegten ihn nicht, aber der Mensch

Besiegte ihn. Ein Jahrzehnt

Ruhm und Reichtum und der Unselige

Zeigte den Hitlerschlächtern das Fliegen

Mit tödlichen Bombern. Darum

Sei sein Name ausgemerzt. Ihr aber

Seid gewarnt: Nicht Mut noch Kenntnis

Von Motoren und Seekarten tragen den Asozialen

Ins Heldenlied.

- 1.) in 2: (Vorstellung des Fliegers)
anstatt: „Mein Name ist Charles Lindbergh“
nunmehr: „Mein Name tut nichts zur Sache“.
- 2.) in 8: (Während des ganzen Fluges sprachen alle Zeitungen...)
anstatt: ... „des Kapitän Lindbergh glücken wird“
nunmehr: ... „des Kapitän derundder glücken wird“
- 3.) in 13: (Auf dem Flugplatz Le Bourget bei Paris...)
anstatt: ... „das ist Lindbergh“
nunmehr: ... „das ist derundder“.

Sollten die Titel gelesen werden, muß es auch da immer nur „Der Flieger“ heißen.

Die Kurt Weill Foundation for Music, Inhaber der Rechte nach Kurt Weill, billigt diese Titel- und Textänderungen nicht.

Die Musik von Kurt Weill darf nur in der originalen Fassung ohne jede Änderung oder Kürzung aufgeführt werden.